

Renate Hintze empfiehlt:

Titelinformation:



Annett Gröschner

Schwebende Lasten

C. H. Beck – 279 Seiten

Rezension

Annett Gröschners Roman erzählt die Geschichte des 20. Jahrhunderts in einem einzigen Leben, dem Leben von Hanna Krause, über die sie mit viel Empathie und Wärme erzählt.

Hanna Krause wird 1913 in Magdeburg geboren, wo sie bis auf eine kurze Zeit in Berlin ihr ganzes Leben bleibt. Mit ihr erleben wir das Ende des Kaiserreichs, den 1. Weltkrieg, Weimarer Republik, die Nazi-Zeit, den 2. Weltkrieg und dann die DDR.

Sie arbeitet erst als Floristin, hat einen kleinen Blumenladen, später in der DDR ist sie dann Kranführerin in einem großen Stahlwerk. Sie schaut von oben auf die Menschen, auf die schwebenden Lasten, die sie unter sich sieht.

Sie ist eigentlich eine emanzipierte Frau, die es schafft, ihren Mann und die 6 Kinder durchzubringen. Ihr Lebensmotto ist "anständig" zu bleiben. 1992 nach der Wiedervereinigung stirbt sie.

Das Buch liest sich leicht, eigentlich ein Page-Turner, das in diesem Frauenschicksal, das exemplarisch für Millionen Frauen steht, das 20. Jahrhundert schildert.